Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

an der Schrecken: oder Langwidperg, der in gleichem wie er ringsum eingezeint, also was herenhalb auf die rechte Hand ligt, alles bis hinum an des Achtalers Peuntl, so aber im Vorst ligt, Matighoverisch, dann zwischen solchen Peuntls und des Schreckenpaurn Zwerchzaun herab auf die Waltstraß. Nach solcher Straß und des Paurn im Erb Gründen, die auch ringsum eingezeint und nach Fryburg gehörig, herab auf den ainen Fartweg, der nach der Stalhover Veld hinum geet, bis zu dem clainen Schächel zwischen des Paurn im Erb Gründen und der Stalhover Paurn Wisen, die Martha Hoferin genannt, auf ain grosse Aich bei dem Palchen negst des Zauns steent. Von solcher Aich nach dem Zaun hinauf oder einwerts gegen dem Wald bis zum Heisl inbedeuter Martha Hoferin. Von disem Heisl nach dem Zaun wider herum bis zu des Michael Karrers am Perg Gründen, die ringsum eingezeint und samtlich wie die Martha Hoferin, mit der Grundherrschaft und aller Nidergerichtbarkait gen Matighoven gehörig. Von dannen hinauf gegen dem Vorst und oben hinum, also einwerts gegen dem Zeintal, wider herab nach dem Zaun auf ainen zwischen zwaier wilden Öpfl: und Pierpäm steenten Kerschpäm in sein Paurns am Perg Zaun. Von solchem Kerschpäm herüber über den in das Zeintal geenten Walt: oder Fahrtweg an der Stadlhover Veld und des Rauchenpergers Öz.

Nach der Öz um und um bis an den Weinperger Weg, wie es auch alles eingezeint. Nach solchem Weg und dem Zaun wider heraus zu zwaien Marchstainen neben der Stalhover Veld und der Köchprunleiten, deren der aine negst des Velds bei dem Zaun und der ander Marchstain, so etwas grösser, mitten in der Öbne gegen der Köchprunleiten ligt, auch solcher grosse Marchstain hinab auf den Gattern bei der Gmain, der Köchprungattern genannt zaiget, das also was herenseits gegen Stalhoven, Matighoverisch und das ander gegen Weinperg in das Fryburger Gericht gehörig ist, wie dann die aine Österseillen pergwerts die Weinperger miteinander, aber die under gegen den Wißmadern der Matighoverisch Paur Geörg Rauchenperger zu Stalhoven samt dem Falter alainig ze machen schuldig.

Von disem Falter nach dem Zaun wider heriber gegen Stalhoven in das Eck des Zauns bei dem clainen Weierl, inwendiges alles Matighoverisch, aber aussen her auf die linke Hand in das Gericht Fryburg gehörig. Von dannen nach dem Zaun herabwerts unzt das Prunpächel aus der Stalhover Wisen durch den Zaun rinnt. Von daselbsten auf der linken Hand bis herab negst des Falters, wie man von Stalhoven auf Matighofen fört, in den Furth, schaidet das Pächel das Gericht Fryburg und vil